

Anzeige

## Der Amateurverband informiert

## „Wir feiern die Feste wie sie fallen“


**VERBAND  
DEUTSCHER  
AMATEUR  
RENNREITER**

VON SABINE EFFGEN

Der Monat Juni war für den deutschen Amateur-Verband sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ein rauschender. Reichlich Siege sind zu verzeichnen, dies nicht nur national, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus. Beim Verbandsgeschehen kann auf eine gelungene Mitgliederversammlung in Baden-Baden und ein tolles Sommerfest mit und für die Amateure auf der Kölner Rennbahn verwiesen werden.

Die sportlichen Akzente im Ausland setzte unsere Championesse Lilli-Marie Engels bei ihren Starts in Amerika. Dort gab es drei Rennen zu gewinnen. Und sie konnte gleich die beiden Auftakt-Prüfungen für sich entscheiden! In Laurel Park und Parx Racing erklang nach den Rennen die deutsche Hymne über die Bahn. Auch im dritten Lauf der Longines World Fegentri Championship in Amerika war die Warendorferin wieder vorne mit dabei, doch hatte Bethany Baumgardner aus den Vereinigten Staaten diesmal das Losglück auf ihrer Seite. Von den möglichen 60 Punkten konnte Lilli 52 mit nach Hause nehmen, darüber hinaus auch die Führung in der Amateur-Weltmeisterschaft übernehmen. Ein tolles Zwischenfazit für die 18-jährige, die demnächst in Schweden und Frankreich auf Punktejagd gehen wird.

Auch der amtierende Champion Vinzenz Schiergen konnte sich im Ausland in Szene setzen. In Wissembourg punktete er für Trainerin Jutta Mayer auf Quibello. Start-Ziel konnte er sich behaupten und hatte am Ende einen Hals Vorteil vor Lavelle d'Or, geritten von Berit Weber. Die gute Form von Quibello wurde zwei Wochen später wieder genutzt, um an gleicher Stelle mit Vinzenz einen zweiten Platz zu erzielen.

Eine echte Frankreichspezialistin ist Alexandra Cambalova, die, seitdem sie mit einer deutschen Lizenz reitet, nur einen Start in Deutschland hatte, ansonsten im westlichen Nachbarland angetreten ist. Im Juni konnte sie mit Cloud aus dem Stall von William Mongil in Le Croise-Laroche gewinnen. Da dies ihr einziger Start im letzten Monat war, ist dies eine Quote von einhundert Prozent.

Diesem ‚Club der blütenreinen Weste‘ gehörten im Juni weitere Reiter an. So gelang Helen Böhler bei ihrem erst zweiten Ritt in diesem Jahr gleich ein ganz eindrucksvoller Treffer, der zugleich ihr erster als lizenzierte Amateur-Rennreiterin war. Im 2. Lauf des



Vinzenz Schiergen nach dem tollen Treffer mit Albertville in Dresden und Kathleen Maher am Führzügel

Foto: Sorge

Bayerischen Amateur-Championats ging sie mit Winnifried Mitte der Zielgeraden auf und davon. Wir gratulieren herzlich zum „Maidensieg“.

Eine weitere Bayerin konnte sich diesem Club im Juni anschließen. Nach einer Baby-Auszeit ist Andrea Schneider seit diesem Jahr wieder lizenzierte Amateur-Rennreiterin und hat sich Anfang Juni einen Lebenstraum in Baden-Baden erfüllt. „Einmal in Iffezheim vor dieser Kulisse zu gewinnen“, das war ein Punkt der to do-Liste für die Münchnerin, der jetzt als erledigt gilt. Mit Laurin für Besitzertrainerin Bettina Mühlbauer konnte sie den 8. Lauf der Sport-Welt Amateur-Trophy 2018 gewinnen und wurde von Sohn Felix sowie Ehemann Harald gebührend auf dem Geläuf empfangen.

Neben seinem Auslandssieg konnte „Vinzi“ in Deutschland weitere vier Rennen gewinnen, darunter mit Albertville für seinen Vater Peter das bwin BBAG Auktions-

rennen in Dresden. Hier setzte er sich leicht gegen Julio durch, der aktuell in Hamburg den Fliegerpreis (G III) gewinnen konnte. Eine starke Vorstellung von Vinzenz. Der Sieg im vorherigen Rennen hatte ihn wohl beflügelt, denn das Siegpferd in diesem Fall hieß ‚Doppelpack‘, und den erledigte der junge Reiter sofort. Dies ebenfalls für seinen Vater, der Doppelpack für den Kölner Rennvereins-Präsidenten Eckhard Sauren trainiert.

Einen weiteren besonderen Moment erlebte Vinzenz zu Beginn der Derbywoche in Hamburg. Hier trug er das Deutschland-Dress im Fegentri World Cup of Nations, war gemeinsam mit Olga Laznovska nominierter Reiter und konnte diese Chance nutzen. Er gewann für den Stall Bafu und Trainerin Anglika Glodde diesen Lauf, der das Team Germany im Ranking auf den ersten Platz brachte. Vor Ort wurde ihm zu Ehren die deutsche Nationalhymne gespielt.

So hörte für den Champion der Monat

auf, wie er begonnen hat. Am 4. Juni gewann er für Jutta Mayer auf Amangiri auf der Bahn in München-Riem.

Hier war auch der Oldie der Amateure, Kevin Woodburn, der sich aktuell mit Langstreckenläufe in allen Altersklassen fit hält, in seinem Element. Mit Koreen aus dem Stall von Andrea Schwarzenbeck konnte er knapp Winoso auf Platz zwei verweisen.

Auf den Ostbahnen immer zu beachten ist Marc Timpelan, der sich sowohl in Magdeburg mit High Prince als auch in Leipzig mit Sheded, beide trainiert von Angelika Glodde, durchsetzte. Das Rennen in Magdeburg war ein Lauf zur Sport-Welt Amateur-Trophy. Marc konnte inzwischen den zweiten Platz hinter Lena Mattes in diesem Wettbewerb übernehmen.

Für ihre Eltern konnte Lilli-Marie Engels überraschend mit Intenso gewinnen, denn der heiße Favorit des Rennens entledigte sich unterwegs seines Reiters Andrasch Star-

## Werden Sie Mitglied!

**Fördern Sie die Jugend und Ausbildungssituation in Deutschland, werden Sie Botschafter für den Amateur-Rennsport.**

Durch Ihre Mitgliedschaft kann der Amateurverband Lehrgänge für junge Reiter veranstalten, den Amateuren nach erfolgreicher Teilnahme und nur fünf Siegen im Rennsattel die Welt des Rennsports nahebringen.

Ein kleiner Beitrag (80 € p.A.) mit großer Wirkung!


**VERBAND  
DEUTSCHER  
AMATEUR  
RENNREITER**

VDAR Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.  
Friesenplatz 16, 50672 Köln •  
Tel. 0221-2587-140 oder -144  
Internet: [www.amateurrennsport.de](http://www.amateurrennsport.de)



Mit Primed to Fire gewinnt Lilli-Marie Engels ihr erstes von zwei USA-Fegentri-Rennen

Foto: Fegentri



von links: Ehrenpräsident Werner Schmeer, Selina Ehl, Silke Brüggemann, unten Lena Maria Mattes, Rieke Weber, Olga Laznovska, Birgit Roesch und Katja Warmbier nach der Verleihung der Goldenen Reitabzeichen

Foto: Koch

ke. Somit war der Weg für den vierjährigen Lando Sohn frei, der leicht gewann und noch für weiteren Familien-Spaß sorgen sollte.

Jeweils ein Treffer steht für Janine Beckmann, Olga Laznovska und Monique Lübcke auf der Haben-Seite im vergangenen Monat. Rastede brachte Janine mit Wheredreamsare Glück. In Köln konnte Olga eine Kampfpattie gegen Vinzenz Schiergen für sich entscheiden und sich nach Zielfoto mit Pretty Pipa aus dem Stall Smrczek durchsetzen. Lautstark gefeiert wurde einmal mehr der Erfolg von Monique Lübcke auf Circulate in Hannover.

Drei Juni-Siege feierte der in den Niederlanden beheimatete Gijs Snijders im Dress von The Dutch Master Stables von Lucien van der Meulen, der seinem Stallnamen ein-

mal mehr gerecht wird. Dass er aber darüber hinaus immer für eine Überraschung gut ist, zeigte sich nach dem Sieg von Royal Run in Köln. Der Reiter beschenkte sich an diesem Tag mit einem Sieg zu seinem 18. Geburtstag, worauf der erfolgreiche Trainer, gleichzeitig ebenso erfolgreicher Autohändler, dem jungen Mann zu dieser Gelegenheit ein Auto versprach. Das dürfte für eine ausgelassene Party bei den Holländern gesorgt haben und ist, wie wir finden, eine erwähnenswerte Geste.

### Mitgliederversammlung

Der Einladung zur Mitgliederversammlung waren in diesem Jahr wieder ein Viertel der Mitglieder gefolgt, um sich über das Verbands-Geschehen des letzten Jahres zu infor-

### Erfolgreiche Amateure im Juni 2018 in Deutschland

| Reiter/in           | Tag   | Ort               | Pferd          | Trainer               | Ritte im Juni | Lebenssiege |
|---------------------|-------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|-------------|
| Vinzenz Schiergen   | 30.6. | Hamburg           | Oxbridge Blue  | Angelika Glodde       | 19            | 118         |
|                     | 16.6. | Dresden           | Albertville    | Peter Schiergen       |               |             |
|                     | 16.6. | Dresden           | Doppelpack     | Peter Schiergen       |               |             |
|                     | 10.6. | Wissembourg       | Quibello       | Jutta Mayer           |               |             |
|                     | 4.6.  | München           | Amangiri       | Jutta Mayer           |               |             |
| Gijs Snijders*      | 10.6. | Krefeld           | Ossiline       | Lucien van der Meulen | 11#           | 6           |
|                     | 10.6. | Krefeld           | Roi du Soleil  | Lucien van der Meulen |               |             |
|                     | 6.6.  | Köln              | Royal Run      | Lucien van der Meulen |               |             |
| Lilli-Marie Engels  | 10.6. | Laurel Park/USA   | Stay Awesome   | Richard Hendriks      | 14            | 37          |
|                     | 9.6.  | Parx Racing/USA   | Primed to Fire | Kathleen Demasi       |               |             |
|                     | 6.6.  | Köln              | Intenso        | Katja Engels          |               |             |
| Marc Timpelan       | 23.6. | Magdeburg         | High Prince    | Angelika Glodde       | 13            | 530         |
|                     | 3.6.  | Leipzig           | Sheded         | Angelika Glodde       |               |             |
| Janine Beckmann     | 10.6. | Rastede           | Wheredreamsare | Janine Beckmann       | 7             | 32          |
| Helen Böhler        | 23.6. | München           | Winnifried     | Michael Figge         | 1             | 1           |
| Alexandra Cambalova | 6.6.  | Le Croise Laroche | Cloud          | William Mongil        | 1             | 3           |
| Olga Laznovska      | 17.6. | Köln              | Pretty Pipa    | Sascha Smrczek        | 8             | 86          |
| Monique Lübcke      | 8.6.  | Hannover          | Circulate      | Jördis-Ina Meine      | 5             | 12          |
| Andrea Schneider    | 2.6.  | Baden-Baden       | Laurin         | Bettina Mühlbauer     | 1             | 42          |
| Kevin Woodburn      | 23.6. | München           | Koreen         | Andrea Schwarzenbeck  | 4             | 1502        |

\* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte in Deutschland

mieren. Paul von Schubert führte durch die Versammlung, die neben der Darstellung der Geschäftsaktivitäten auch einen umfassenden sportlichen Rückblick des Jahres bot. Wichtigstes Element des Jahres 2017 waren sicher die Auftritte auf den verschiedenen Messen, die einmal mehr gezeigt haben, wie notwendig die Präsenz des Galopprennsports auf derartigen Events ist. Dies soll unbedingt fortgesetzt werden.

Des Weiteren möchte man die Nachwuchsförderung noch weiter intensivieren, hat diesbezüglich neue Ideen entwickelt und ist dabei, dies in umsetzbare Konzepte zu bringen.

Einer der tragenden Punkte der Mitgliederversammlung ist die Ehrung der langjährigen Mitglieder, aber vor allem die Auszeichnung

der Champions. Die gerade einmal 18-jährige Lilli-Marie Engels konnte sich mit 20 Siegen den Titel sichern, das vierte Mal in Folge ist Vinzenz Schiergen an der Spitze der Amateure zu finden. Hier sei zu erwähnen, dass der Name Schiergen seit sieben Jahren diese Sparte dominiert.

Im Anschluss konnten die Mitglieder in den Longines Club wechseln und von dort aus die Rennen, kulinarisch bestens versorgt, verfolgen und auch bewetten. Für einen kleinen Verband sicher ein echtes Highlight, das von allen Anwesenden lobend bedacht wurde.

### Sommerfest der Amateure

Auf vielfachen Wunsch der Aktiven und der daraufhin entstandenen Idee des Verbands-Präsidenten Paul von Schubert, 'Danke' an viele im Rennsport engagierte Menschen und Unterstützer des Amateur-Rennsports in Deutschland zu sagen, wurde eine alte Tradition wiederbelebt, diese mit neuen Inhalten gefüllt. Das 'Sommerfest der Amateure' fand im Tattersall Weidenpesch statt, das den passenden Rahmen für das Fest und die Vergabe der Goldenen Reitabzeichen der FN an ursprünglich zehn Amateure bot. Leider waren sowohl Dennis als auch Vinzenz Schiergen, Mark Gier und auch Stefanie Koyuncu (Hofer) verhindert, so dass diese einen Tag später im Rahmen des Union-Renntages ihre Abzeichen erhielten.

Während des Sommerfestes wurden Silke Brüggemann, Selina Ehl, Olga Laznovska, Lena Maria Mattes, Birgit Roesch und Berit Weber, die allerdings durch ihre Schwester Rieke vertreten wurde, von Vize-Präsidentin Katja Warmbier ausgezeichnet. Der extra für diesen Anlass erstellte Video-Clip sorgte nicht nur bei den Geehrten, sondern bei allen Anwesenden für Gänsehaut, und das ein oder andere Tränchen wurde verdrückt.

Im Anschluss nahm die Party dann Fahrt auf. Ein Grill-Buffer lieferte die Grundlage, um anschließend zur großartigen Musik der Band 'Foss Doll' durch die Nacht zu tanzen. Man war sich einige: das muss unbedingt eine Fortsetzung finden ...



Überlegen gewinnt Helen Böhler auf Winnifried (re.) ihr erstes Rennen

Foto: turfstock.com

Ein herzliches Dankeschön für die Amateur-Rennen im Juni an



Ihnen gefällt unsere Arbeit und Förderung?

Dann werden Sie Mitglied und unser Corporate Partner!

Kontaktieren Sie uns: [www.amateurrennsport.de](http://www.amateurrennsport.de)

Wir freuen uns auf Sie.